

Pressemitteilung

02.11.2015

Ingenieurqualifizierung richtet sich an Bauingenieure und Architekten mit im Ausland abgeschlossenem Hochschulstudium. Es gibt noch freie Plätze.

Am 9. November startet sechswöchiger Lehrgang in Mainz

Mainz, 02. November 2015. – Fachkräfte wie beispielsweise Ingenieure und Architekten werden auf dem deutschen Arbeitsmarkt händeringend gesucht. Am 9. November startet daher in Mainz der erste sechswöchige Kurs „Ingenieurqualifizierung – Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens“, der sich an ausländische Akademikerinnen und Akademiker aus Bau- bzw. baunahen Fachdisziplinen richtet. Es gibt noch freie Plätze für den Lehrgang, der komplett über das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ finanziert wird.

Auf der einen Seite ist der Bedarf an Fachkräften groß. Auf der anderen Seite gibt es Menschen mit Migrationshintergrund, die über einen im Ausland erworbenen Abschluss verfügen und hier arbeiten wollen. An sie, speziell Personen mit abgeschlossenem ausländischem Hochschulstudium in einer Bau- oder baunahen Fachdisziplin, richtet sich der sechswöchige Lehrgang „Ingenieurqualifizierung – Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens“, der am 9. November in Mainz startet und am 18. Dezember 2015 mit einer Prüfung abschließt. Neben dem abgeschlossenen Studium gilt als weitere Voraussetzung ein fortgeschrittenes Sprachniveau in Deutsch (B2). In deutscher Sprache werden den Teilnehmern unter anderem die Grundlagen des deutschen Bau- und Planungswesens vermittelt, was sie dazu befähigen soll, ihre Berufe als Bauingenieure und Architekten in einem Planungsbüro, Unternehmen, öffentliche Verwaltung in Deutschland auszuüben. „Die Ingenieurqualifizierung soll helfen, die fachlichen, methodischen und auch fachsprachlichen Kompetenzen zu erweitern und einen leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt zu erreichen“, erklärt Reinhold Theimel, Geschäftsführer der Akademie der Ingenieure, die diesen Lehrgang konzipiert hat und im Konferenzzentrum der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz in Mainz (Steingasse 9, 55116 Mainz) durchführt.

Qualifizierungsmaßnahmen für spezielle Gruppen

Die Ingenieurqualifizierung ist eine Maßnahme, die im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ stattfindet. Auch für andere Berufsgruppen laufen in Rheinland-Pfalz Lehrgänge bzw. steht der Beginn bevor. Koordiniert werden

IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

Ansprechpartner Koordination:
Hans Peter Frühauf
iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
www.ist-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.iq-rlp.de

www.netzwerk-iq.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

sämtliche Maßnahmen, die im Rahmen des Förderprogramms IQ stattfinden, auf Landesebene vom IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz, dessen Leiter Hans-Peter Frühauf ist: „Bei sozialen Berufen, Lehrern, Ingenieuren im Bauwesen und Handwerksberufen, aber auch im Bereich der Gesundheitsfachberufe haben wir in Rheinland-Pfalz einen hohen Fachkräftebedarf. Daher bieten wir besonders für diese Berufsgruppen Qualifizierungsmaßnahmen an“, so Frühauf.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Lehrgang „Ingenieurqualifizierung – Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens“, der am 9. November in Mainz beginnt:

Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH

Tel.: +49 (0)711/79 48 22 21

www.akademie-der-ingenieure.de